



Gemeinsame Erklärung

Schwerin, 1. Dezember 2010

Gemeinsame Erklärung von Dr. Norbert Nieszery, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, und Rainer Becker, Vorsitzender der Deutschen Kinderhilfe Mecklenburg-Vorpommern e.V. zum Thema Ehrenpatenschaft für das Kind von Familie Müller:

„Wir sind uns darin einig, dass dem Kind von Familie Müller keine materiellen Nachteile durch eine mögliche Ablehnung der Ehrenpatenschaft entstehen dürfen. Die Übernahme einer solchen Patenschaft durch den Bundespräsidenten ist aber auch eine Auszeichnung insbesondere der Eltern. Eine Ehrung von Eltern, die nach Erkenntnissen des Verfassungsschutzes nicht auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen, wäre jedoch niemandem vermittelbar. Darüber hinaus könnte die Ehrung dazu benutzt werden, rechtsextreme politische Ziele zu verharmlosen und hoffähig zu machen. Daher ist gegen ein Geldgeschenk von 500 Euro an das Kind nichts einzuwenden. Eine Ehrung der Eltern lehnen wir jedoch ab.“